

# **LG Zuchtwartetagung 2017**

## **Vortrag LG Zuchtwart:**

**Meine Damen und Herren, zu unserer alljährlichen LG - Zuchtwartetagung möchte ich alle hier im Saal Anwesenden recht herzlich begrüßen. Die Kombination und Zusammenführung beider Tagungen hat sich mittlerweile bewährt. Somit auch mein spezieller Gruß an die Ausbildungswarte und Ausbildungsinteressierten. Letztendlich sollten mit dieser Maßnahme nur Zeit und Kosten für Sie eingespart werden. Fest steht: Sie bekommen trotz des begrenzten zeitlichen Rahmens, alle Berichte und sämtliche Informationen, allerdings in einer komprimierten Form, nämlich kurz und knapp. Weiterhin ist alles auf unserer Homepage und später im Panorama dann auch nachlesbar.**

**Ich persönlich blicke zurück auf fünf Jahre Amtsträgertätigkeit für unsere LG und bin Ihnen sehr dankbar, dass Sie mir die Gelegenheit gegeben haben, diesen Posten auszuüben.**

**Ich blicke auch zurück auf fünf Jahre Vorstandsarbeit mit den Kollegen und ich darf Ihnen sagen, dass wir bis heute vernünftig und respektvoll miteinander umgegangen sind. Der Vorstand hat sich in den letzten Jahren immer ein wenig verändert und auch vergrößert, weil neue Betätigungsfelder in der Arbeit mit unserem Hund dazugekommen sind. Die ehemals etablierten Bereiche wie Schutzhundesport und Schauwesen sind durch weitere Spielwiesen ergänzt worden. Und das ist gut so. Erinnern Sie sich bitte, ursprünglich waren die beiden Säulen, auf denen das Vereinsgerüst ruhte, das Prüfungs- und Ausstellungswesen. Mehr gab es damals nicht. Dann kam die anfangs belächelte Agilitybewegung dazu. Heute übrigens ein fester Bestandteil unseres Vereinsgeschehens. Das Rettungshundewesen ist dazugekommen, die Sektion LSTH usw. Diese neuen Schienen haben das Überleben des Vereins ermöglicht, denn in den traditionellen Bereichen Prüfungs – und Ausstellungswesen gab es im letzten Jahrzehnt keine Weiterentwicklung. Wir müssen weiterhin offen sein für neue Bereiche, nicht zuletzt auch deshalb, weil wir die Universalität unseres Hundes damit dokumentieren. Wir müssen in dieser Zeit der allgemeinen Vereinsverdrossenheit Angebote an Schäferhundbesitzer und Welpenkäufer machen und ihnen sagen, dass sie sich mit ihrem Hund bei uns betätigen können und bestens aufgehoben sind.**

**Die Tagesordnungspunkte für die heutige Zuchtwartetagung:**

**Eröffnung und Begrüßung**

**Rückblick auf das Jahr 2016**

## **Neuerungen und Perspektiven für 2017**

**Die Vergabe der Zuchtpreise 2016 im Ausstellungswesen und der Sektion Leistung**

### **Bilanz 2016 für unsere LG und den Gesamtverein**

**Beginnen wir mit dem wichtigsten Indikator, nämlich der Mitgliederentwicklung in unserem Verein.**

#### **Mitgliederentwicklung:**

**Zahlen sprechen nun mal eine eindeutige Sprache. Wir haben offensichtlich den Jahrzehnte währenden Abwärtstrend halbwegs stoppen können, gegenüber Jahren, wo wir etwa 10 – 15 % Mitgliederrückgang pro Jahr hatten. 2014 hatten wir den tiefsten Mitgliederstand seit 30 Jahren. 2015 haben sich die Zahlen zu 2014 erstmals ein wenig stabilisiert und die Verluste sind nicht mehr ganz so dramatisch. 2016 haben wir folgenden Mitgliederstand: 53410**

#### **Zuchtstätten im S V:**

**Hier liegen wir auf dem gleichen Level wie 2015.**

#### **Zuchtzahlen im SV ( Welpen)**

**Bei den SV – Zuchtzahlen liegen wir unter dem Vorjahresniveau. 2014 und 2015 wurden je 11000 Welpen eingetragen. 2016 ein leichter Rückgang um 4% auf 10500 Welpen. Wobei zu sagen wäre, dass der LSTH zugelegt hat. Der Verlust resultiert aus weniger gezüchteten STH Hunden.**

#### **Zuchttätigkeit LG 07**

**Hatten wir 2011 noch 95 aktive Züchter in unserer Landesgruppe, hat sich diese Zahl 2012 auf 80 reduziert. Im Jahr 2013 waren es nur noch 62 aktive Zuchtstätten und 2014 eine leichte Erhöhung: 64 aktive Züchter hier bei uns. 2015 ein Einbruch in OWL mit nur 54 Zuchtstätten. 2016 dann wieder 64 Zuchtstätten ( 58 STH / 6 LSTH )**

**Die Anzahl der Würfe: 2011 noch 159 Würfe, 2012 lediglich 135 Würfe. Im Jahr 2013 noch 119 Würfe und 2014 noch 114 Würfe und letztendlich 2015 noch 92 Würfe. 2016 geht die Kurve wieder nach oben: insgesamt 108 Würfe.**

**Die Zahl der gezüchteten Welpen: 2011 noch 876 gechippte Welpen, 2012 nur noch 734 Welpen. Im Jahr 2013 waren es noch 672 Welpen und 2014: 610 Welpen und 2015 noch 492 Welpen und schlussendlich 2016 mit 536 Welpen, die von unseren ID - Beauftragten gekennzeichnet wurden. Das sind ca. 8 % mehr Welpen als im Vorjahr. Die Tendenz war in den vergangenen Jahren eindeutig: wir haben hier bei uns in OWL in der Vergangenheit kontinuierlich 10 bis 15 % pro Jahr verloren. Der**

Turnaround ist also 2016 hier bei uns gelungen. Im züchterischen Bereich liegen wir somit über dem Bundestrend.

Wir wissen: reduzierte Zuchtstätigkeit geht in erster Linie zu Lasten des kleinen Züchters, der in Ermangelung entsprechender Nachfrage das Risiko eines Wurfes nicht mehr eingehen will. 2016 haben sich 10 zusätzliche Züchter ein Herz gefasst und einen Wurf gemacht. Darunter 6 Zuchtstätten, die ausschließlich einen LSTH Wurf durchgeführt haben. Kompliment!

Wir müssen, und das sagte ich hier an dieser Stelle schon mehrfach, die Position des kleinen Züchters stärken, denn er ist nicht nur nach der Philosophie des Rassegründers die wichtigste Korsettstange unseres Zuchtgeschehens.

### Zuchtschauen:

Der allgemeine Trend auf Bundesebene bzgl. der Anzahl von Zuchtschauen ist in den vergangenen Jahren leicht rückläufig gewesen. 2016 hat sich das Ganze ein wenig konsolidiert und wir liegen etwa auf Vorjahresniveau.

Nachdem im Jahre 2012 in unserer Landesgruppe noch insgesamt neun Zuchtschauen stattfanden, haben sich 2016 nur noch sechs Ortsgruppen durchgerungen und haben eine solche Zuchtschau durchgeführt. Für 2017 hätten wir, seitens der LG, noch die Möglichkeit die eine oder andere Schau zu befürworten.

Erwähnenswert unsere beiden LG – Zuchtschauen. Einmal die für unsere J u. J in Gütersloh und natürlich die große Veranstaltung in Paderborn mit 185 vorgestellten Hunden. Beides waren Highlights, und wurden von den Richterkollegen und Zuschauern gleichermaßen gelobt ob der Rahmenbedingungen, ob der Organisation.

Interessant ist, dass wir hier in OWL 2016 mit durchschnittlich 79 Hunden pro Veranstaltung ( kumuliert ) den höchsten Wert im Gesamt SV hatten. Das liegt eindeutig an der erstklassig besuchten und durchgeführten LG Zuchtschau in Paderborn.

### BSZS 2016

2016 war eine der erfolgreichsten BSZSen aller Zeiten für unsere LG. In fast jeder Klasse waren Hunde aus OWL in der absoluten Spitzengruppe zu finden. Sprich, in der Auslese, bzw. unter den ersten 10.

Eine Auflistung aller Teilnehmer aus OWL mit ihren Hunden und den entsprechenden Platzierungen konnten sie sich auf unserer HP anschauen und im Panorama nachlesen.

Es wurden von uns 79 Hunde in Nürnberg vorgestellt ( Vorjahr 48 ), deren Eigentümer laut Katalog in unserer Landesgruppe beheimatet sind. Zum großen Teil wurden die Hunde auch hier gezüchtet.

Es gilt, diesen Teilnehmern allerhöchsten Respekt zu zollen – und zwar vom Ersten bis zum Letzten – die sich den Strapazen einer Siegerschau unterworfen haben und sich ein Jahr lang – und länger - auf diese Aufgabe vorbereitet haben.

## Körungen:

.In Sachen Körungen sind wir hier in OWL, traditionell eine gute Adresse. Wir liegen mit 181 vorgeführten Hunden im Jahr 2016 an vierter Stelle im gesamten SV. Wir können im Schnitt mit 26 Hunden ( kumuliert ) pro Körung aufwarten. Obwohl wir ja zu den kleineren Landesgruppen gehören. Das spricht immer für die hohe individuelle Qualität unserer Körhelfer und auch für die Akzeptanz unserer Körorte, die als Ausrichter sich sehr viel Mühe geben. Unser Körkonzept hier in OWL, bleibt unangetastet, nämlich in kurzen Abständen ( möglichst monatlich ) über die gesamte Landesgruppe verteilt, eine Körung anbieten zu können; sprich kurze Wege für unsere Mitglieder. Es kamen 2015 Jan Dorenkamp und Harri Berg als neue Körhelfer dazu, die sich hervorragend eingefügt haben und allgemein sehr gute Kritiken bekamen. Der Letzte, der 2016 eingestiegen ist, war Ilja Frische. Ich hoffe, dass auch er die Tradition der erstklassigen Körhelfer in unserer LG fortsetzen kann. Ich habe es an dieser Stelle schon häufiger gesagt, wir fragen bei einer Körung nur die Mindestvoraussetzungen ab, nicht mehr. Jeder, der mit seinem Hund mehr will, kann sich ja im Prüfungsbereich austoben. Ich wiederhole mich gerne: ein guter Kör- bzw. Lehrhelfer ist für mich der, der Samstags eine Körung figurieren kann und Sonntags eine LGA. Und exakt zwischen diesen beiden Veranstaltungen unterscheiden kann. Die Hauptbetonung bei dem Begriff Körhelfer liegt für mich auf der zweiten Silbe: nämlich Helfer. Die Liste unsere sehr guten Körhelfer ist lang und hat Tradition. Überheblichkeit, bzgl. der Schutzdienstleistungen, manchmal von Zuschauerseite, bei einer Körung, ist vollkommen fehl am Platz. Es kann nun mal nicht jeder mit seinem Hund in der Championsleague spielen, es gibt auch eine Kreisliga. Und auch diese Teilnehmer spielen aus vollem Herzen heraus. Und wenn wir diese unterste Ebene im Hundesport nicht mehr haben, dann haben wir langfristig auch keine Elite mehr. Wir haben zu respektieren, dass es auch Hundesportler gibt, die sich nur ganz normal mit ihrem Hund betätigen wollen und keine höheren Ambitionen haben. In der heutigen Zeit der allgemeinen Vereinsverdrossenheit in allen Bereichen, können wir froh sein, wenn sich der eine oder andere Hundefreund unserem Verein anschließt und mit seinem Hund aktiv ist. Wenn wir nur noch unsere eigene Messlatte für alles zugrunde legen und alle anderen ablehnen, die in Sachen Anatomie und Leistungsfähigkeit, nicht unseren Ansprüchen genügen, dann kommen wir mit drei Körungen pro Jahr hin. Nein, wir sind im SV ein Breitensport- und Zuchtverein und nicht nur ein elitärer Haufen von ein paar wenigen Ausstellern und Leistungssportlern, die in der Lage sind mit ihren Hunden im obersten Segment zu arbeiten. Und das - denke ich - wissen auch unsere Körhelfer, und so arbeiten sie. Wir können schon ein wenig stolz auf diese Jungs sein. Und wir sollten es ihnen auch sagen. Das haben sie sich verdient.

## Zuchtwarteschulungen:

Wir verfügen in OWL über 102 lizenzierte Zuchtwarte, bei noch 76 OG en. Gut 70 % unserer Ortsgruppen haben einen oder mehrere Mitglieder, die im Besitz einer solchen Lizenz sind. Wir werden im Dezember wieder eine

Zuchtwarteschulung durchführen. In der OG Kirchlengern wird es - wie in den vergangenen Jahren - stattfinden.

Kommen wir zum nächsten Thema:

unseren ID – Beauftragten

Hier mussten wir leider personelle Veränderungen vornehmen: Barbara Quandt, haben wir zu Beginn des Jahres zu Grabe getragen. Die Lücke, die sie hinterlassen hat, wurde von Daniel Hanswillemenke ausgefüllt. Weiterhin hat Werner Plöger sein Amt zur Verfügung gestellt Auch hier werden wir zeitnah einen Nachfolger vorstellen. Ich danke Werner Plöger, der diesen Posten mehrere Jahrzehnte innehatte, für seinen unermüdlichen Einsatz, auch über die Zeit nach dem Ausscheiden aus dem Richteramt, hinaus.

Eine weitere Personalie, steht für 2017 an:

Verabschiedung Jochen Dux:

Jochen Dux steht ab 2017 nicht mehr der Landesgruppe zur Verfügung. Aufgrund der 70er Regelung musste Jochen zum Ende des letzten Jahres ausscheiden. Wir werden ihn und andere Jubilare zu einer separaten Feier im Mai einladen und gebührend verabschieden. Es sei aber erwähnt, dass Jochen auf 22 Jahre Richtertätigkeit zurückblicken kann. Auf 16 Jahre, die er als LG – Zuchtwart, für unsere LG tätig war. In dieser Zeit hat er das Modell des geprüften Zuchtwartes entwickelt. Er war Siegerschaurichter und hat auch den DSH im Ausland immer würdig vertreten. Also eine Bilanz die schon seinesgleichen sucht

Ein kurzer Ausblick auf das Jahr 2017:

Ein wichtiges Thema könnte der, bei uns, erstmalig durchgeführte Wesenstest sein. Vier Standorte sind für das neue Jahr vorgesehen. Ein Thema, dass bei unseren Mitgliedern intensiv diskutiert wurde.

Ein ganz zentrales Thema in den kommenden Jahren wird der neugeschaffene Größenzuchtwert sein.

Die Zuchtpreise LG 07 Ausstellungs- und Prüfungswesen

Der Zuchtpreis der Landesgruppe 07, 2016, Sektion Ausstellungswesen geht an ein züchterisches Urgestein, dass vor 54 Jahren in den SV eingetreten ist und zwar 1963. Er ist immer seiner Ortsgruppe treu geblieben, hat verschiedene Ämter innerhalb dieser OG auf Vorstandsebene ausgeübt. Er war 8 Jahre im LG Vorstand tätig, 12 Jahre als Vereinskassier im Gesamt SV.

**1980 wurde sein erster Wurf eingetragen. 22 unterschiedliche, von ihm gezüchtete Hunde, wurden bis heute auf Siegerschauen erfolgreich ausgestellt. Mit jeweils nur zwei aktuellen Zuchthündinnen hat er über die Jahre seinen züchterischen Part bestritten.**

**Sein Anspruch ist und war:**

**keine Massenzucht**

**genetisch gesundes Material**

**gute Gebrauchshundeeigenschaften.**

**Dadurch ist es ihm auch gelungen, seit Einführung der Herausstellung der besten Schutzdienstleistungen auf der Siegerschau, 4 Mal diesem illustren Kreis anzugehören.**

**Sein letzter züchterischer Höhepunkt:**

**Marlo von Baccara, Siegerschau Nürnberg, VA 4**

**Wir begrüßen den Zuchtsieger, Sektion Ausstellungswesen 2016, Peter Tacke.**

**Der Zuchtpreis 2016 Prüfungswesen geht an einen ebenfalls ambitionierten Hundesportler, der vor 31 Jahren in den SV eingetreten ist. Er ist seit 1999 ununterbrochen Ausbildungswart seiner OG, der er die ganze Zeit die Treue gehalten hat. Frau und Sohn sind ebenfalls SV Mitglieder und hundesportlich aktiv. Mit seinem selbstgezüchteten Rüden Big Boss von der Knapphöhe konnte er 2016 sein erfolgreichstes Jahr im Hundesport feiern.**

**Wir freuen uns für Ansgar Dälken aus der OG Greffen.**

